



E-Rechnung bei DATEV

1. Hintergrundinformationen E-Rechnung

- a. Gesetzliche Informationen
- b. Das richtige Format wählen

2. E-Rechnung in Ihrer Kanzlei umsetzen

- a. Vorteile einer E-Rechnung
- b. Nächste Schritte für Ihre Kanzlei

3. Zusammenarbeit mit Ihren Mandantinnen und Mandanten

- a. Mandantinnen und Mandanten informieren
- b. Vorteile für die Zusammenarbeit mit Ihren Mandantinnen und Mandanten
- c. Nächste Schritte mit Ihren Mandantinnen und Mandanten

4. DATEV E-Rechnungsplattform

- a. Hintergrundinformationen
- b. Vorteile der DATEV E-Rechnungsplattform
- c. Registrierung

1. Hintergrundinformationen E-Rechnung

1.a Gesetzliche Informationen



1.a Gesetzliche Information

Bundesregierung plant **Einführung** eines einheitlichen **elektronischen Meldesystems**.

Ziel: Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs

Nutzen: Erstellen, Prüfen und Weiterleiten von Rechnungen

E-Rechnungspflicht für B2B-Umsätze in Deutschland ab 1. Januar 2025

Betrifft: alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen in Deutschland

Ab 2028 wird **E-Rechnung** voraussichtlich zum **Standard vieler europäischer Länder**.

Ziel: Operationalisierung über designierte, zentrale Plattformen



1.a Gesetzliche Information

Einführung einer obligatorischen B2B E-Rechnung ist Teil des Wachstumschancengesetzes

Empfang von E-Rechnungen: Jedes Unternehmen ab 1. Januar 2025

Versand von E-Rechnungen: Grundsätzlich jedes Unternehmen ab 1. Januar 2025, mit Übergangsregelungen:
Betroffen: steuerbare und steuerpflichtige B2B-Rechnungen im Inland. (Ausnahmen: Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise)



01.01.2025

Der Vorrang der Papierrechnung entfällt. Jedes Unternehmen kann E-Rechnungen versenden. In den ersten zwei Jahren dürfen Papierrechnungen versendet werden. **Andere elektronische Rechnungsformate** (PDF etc.) dürfen nur noch mit **Einwilligung** des Empfängers versendet werden.

01.01.2027

Unternehmen >800T Euro-Vorjahresumsatz müssen B2B-E-Rechnungen versenden.
Unternehmen mit <800T Euro-Vorjahresumsatz dürfen noch sonstige Rechnungen (Papier, PDF etc.) versenden.
EDI-Verfahren dürfen unverändert eingesetzt werden.

01.01.2028

Alle Unternehmen müssen B2B-E-Rechnungen versenden. EDI-Systeme müssen an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.

1.b Das richtige Format wählen

Eine **E-Rechnung** liegt in einem **strukturierten, elektronischen Format** vor und ist **konform zur EN 16931**.



XRechnung

- Datenaustauschstandard für elektr. Rechnungen an öffentliche Auftraggeber (B2G).
- maschinell lesbar
- automatisierte Weiterverarbeitung ist möglich
- kein Sichtbeleg vorhanden



ZUGFeRD 2.X

- hybrides Datenformat, inkl. Sichtbeleg und eingebetteter strukturierter XML
- maschinell lesbar
- automatisierte Weiterverarbeitung ist möglich
- kein Sichtbeleg vorhanden

Sonstige Rechnungen sind Rechnungen in einem **anderen elektronischen Format**, das nicht der EN 16931 entspricht **oder auf Papier** vorliegen.



- z. B. Portable Document Format (PDF)** - ein Dateiformat, das zum elektr. Austausch von Dokumenten verwendet wird
- nicht bzw. nur bedingt maschinell lesbar
 - beinhaltet kein strukturiertes Datenmodell zur elektr. automatisierten Weiterverarbeitung
 - reiner Sichtbeleg

2. E-Rechnung in Ihrer Kanzlei umsetzen

2.a Vorteile einer E-Rechnung



2.a Vorteile einer E-Rechnung



Buchhaltungsprozesse beschleunigen – mit effizienten Workflows



Zeit sparen – und Fachkräfte optimal einsetzen



Kosten senken – weil viele Prozesse wegfallen



besseres Cash-Management – durch Skonto und Co.



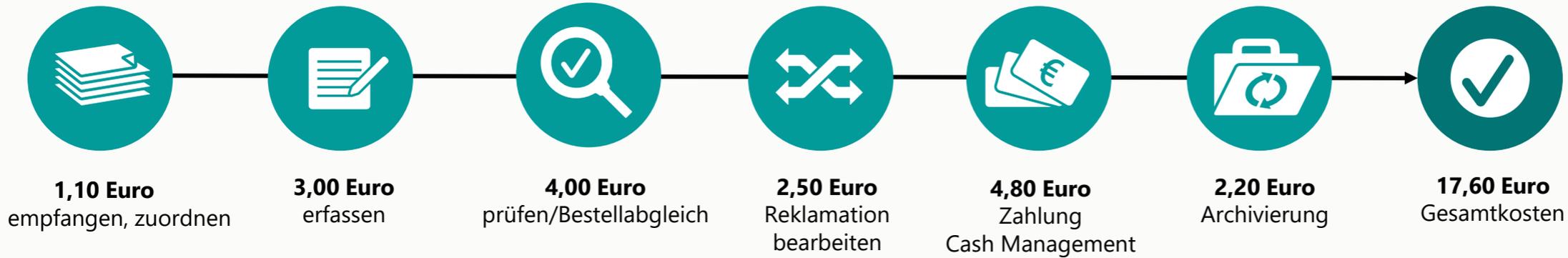
Mandanten binden – mit neuen Dienstleistungen

2.a Vorteile einer E-Rechnung

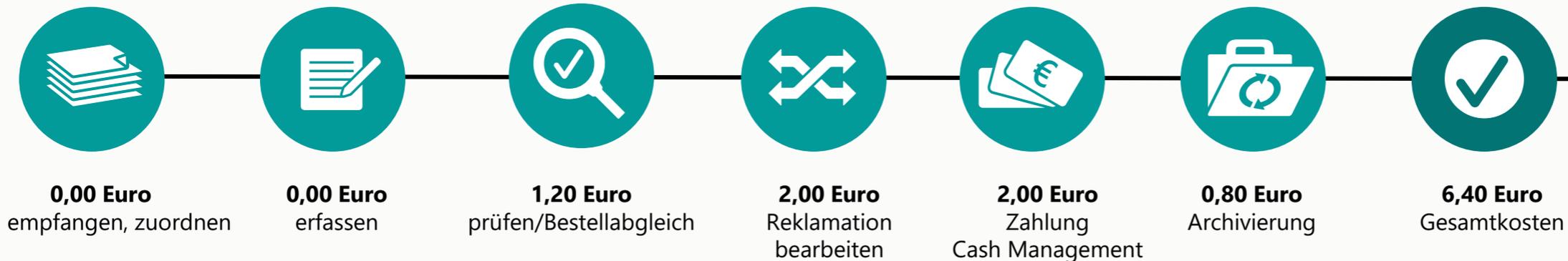
Beispielrechnung: Papier- und E-Rechnungsempfang – ca. 60 % Einsparpotential je Rechnung



Kosten für Empfang von einer Papierrechnung



Kosten für Empfang von einer E-Rechnung



Ersparnis pro Rechnung:
11,20 Euro > 64 %
Ein Beispiel:

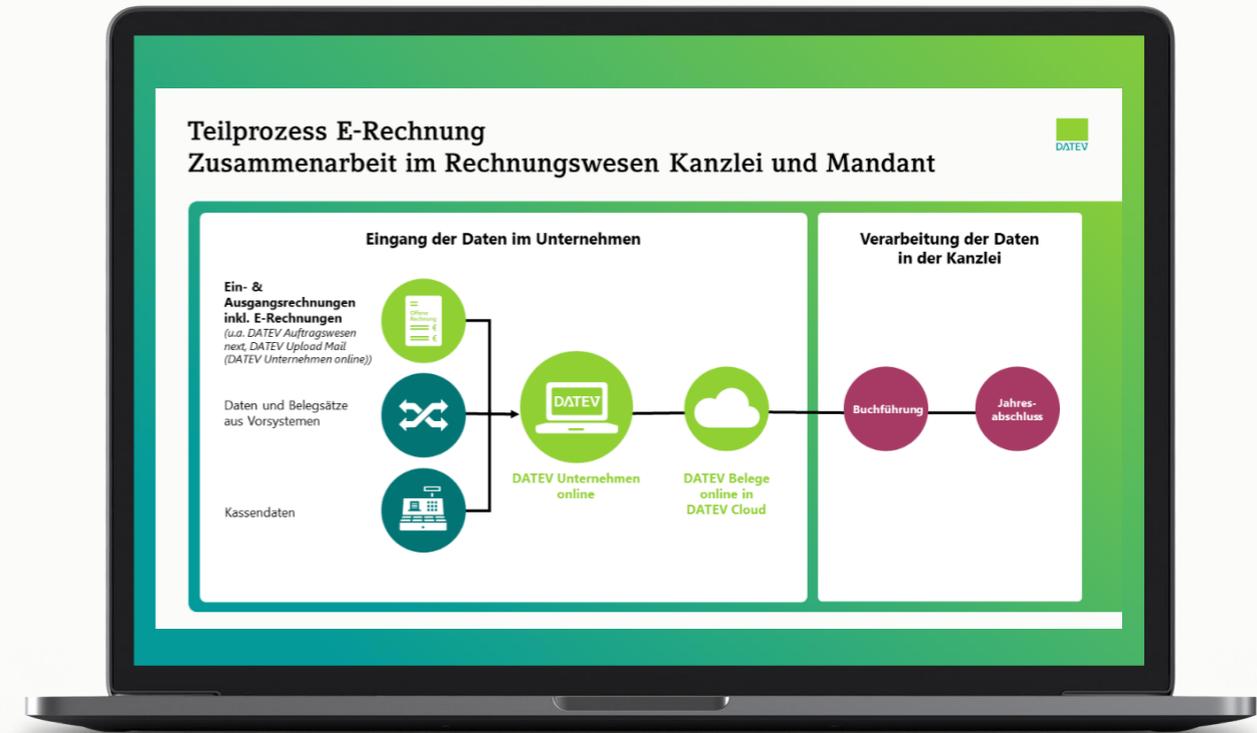
Bei 500 Eingangsberechnungen im Jahr sparen Sie rund 5.600 Euro

Quelle: IHK Südlicher Oberrhein, 5.11.2015, Elektronische Rechnungsabwicklung – So sparen Sie Geld!

2.a Vorteile einer E-Rechnung

Die E-Rechnung ermöglicht transparente und schnellere Prozesse im Rechnungswesen

- Schnellere Verarbeitung digital vorliegender Eingangsrechnungen.
- Einfachere Erstellung, Versendung und Archivierung der Ausgangsrechnungen.
- Effizientere, ortsunabhängige Freigabeworkflows auch mit Personen aus unterschiedlichen Abteilungen.
- Automatisierte Übernahme der elektronischen und strukturierten Daten der Rechnungen in die Buchführungssoftware.



2.b Nächste Schritte für Ihre Kanzlei

- ✓ Um E-Rechnungen empfangen und versenden zu können, müssen Sie die Prozesse in Ihrer Kanzlei anpassen.
- ✓ DATEV bietet bereits heute ein breites Software-Angebot, mit dem Sie den gesetzlichen Anforderungen zur E-Rechnung entsprechen können.

Eingang von E-Rechnungen

Sie erhalten Ihre Rechnungen derzeit per Post oder E-Mail und möchten auf E-Rechnungen umsteigen?

➤ [weiter datev.de – Eingang E-Rechnungen](#)

Ausgang von E-Rechnungen

Stellen Sie Ihren Rechnungsausgang schon jetzt auf E-Rechnung um.

➤ [weiter auf datev.de – Ausgang E-Rechnungen](#)

Ihr Unterstützungspaket E-Rechnung

Das Unterstützungspaket hilft Ihnen dabei, Ihre Kanzlei und Ihre Mandanten optimal auf die E-Rechnung vorzubereiten.

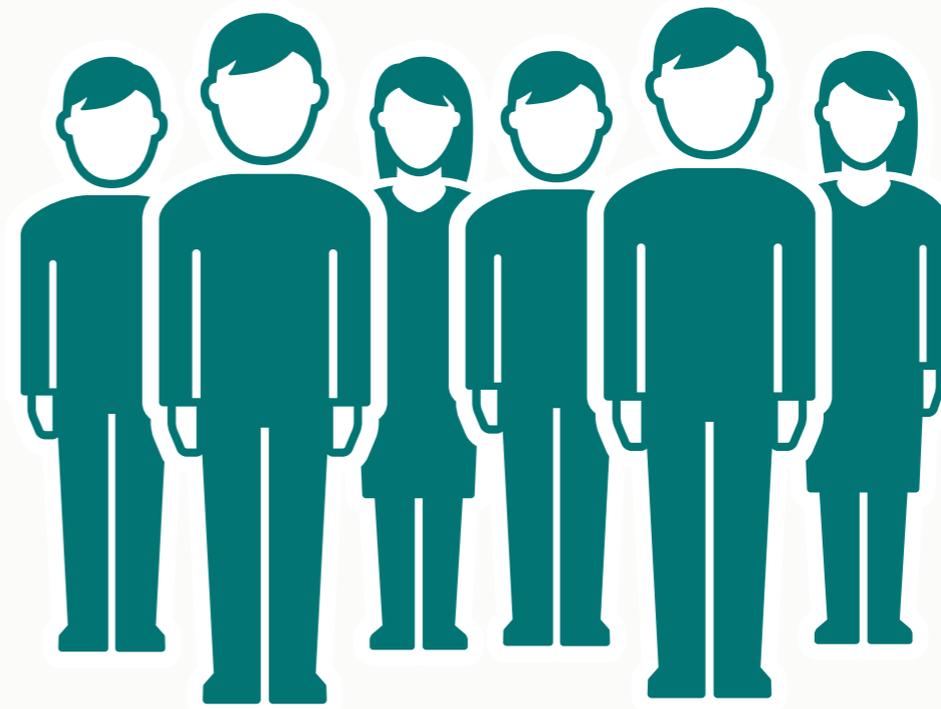
➤ [weiter auf \[go.datev.de/e-rechnung-unterstuetzungspaket\]\(https://go.datev.de/e-rechnung-unterstuetzungspaket\)](#)



© sodawhiskey – www.adobestock.com

3. Zusammenarbeit mit Ihren Mandantinnen und Mandanten

3.a Mandantinnen und Mandanten informieren



3.a Mandantinnen und Mandanten informieren

Beratung und Unterstützung

- Optimierung der rechnungsbezogenen Prozesse
- Implementierung digitaler Prozesse direkt vor Ort beim Mandanten

Neue Aufgabenfelder in der Mandatsbeziehung

- verpflichtende durchgängig digitale Zusammenarbeit
- bessere Unterstützung für Mandantinnen und Mandanten in der Buchhaltung möglich



Umfassende Unterstützung von DATEV

- umfassende Informationen und Weiterbildungsangebote
- passende Software für Ihre Mandanten



Bei kleinen und mittleren Unternehmen gibt es noch viel Unsicherheit und einen großen Informations- und Nachholbedarf.

3.b Vorteile für die Zusammenarbeit mit Mandantinnen und Mandanten



Stärkere Integration der Mandantin bzw. des Mandanten in Kanzleiprozesse.



Kompetente Anlaufstelle für die Beratung der Mandantinnen und Mandanten.



Hohe Datenqualität und Vermeidung von Übertragungsfehlern.



Großes Potenzial für weiterführende Beratungsleistung und Erweiterung des Dienstleistungsportfolios.



Förderung der Nachhaltigkeit durch verbesserte Umweltbilanz auch bei Mandantinnen und Mandanten.

3.c Nächste Schritte mit Ihren Mandanten

- ✓ Die **Prozesse** müssen für elektronische Rechnungen angepasst werden.
- ✓ Mandanten **benötigen Beratung**, wenn Sie E-Rechnungen noch nicht empfangen und archivieren können.
- ✓ DATEV bietet bereits heute ein **umfangreiches Lösungsangebot** an, um gesetzeskonforme E-Rechnungen generieren zu können.

Eingang von E-Rechnungen

Wie empfängt Ihr Mandant aktuell Rechnungen? Wir haben die passende Lösung für jeden Anwendungsfall.

➤ [weiter auf datev.de](https://www.datev.de) – **Eingang E-Rechnung im Unternehmen**

Ausgang von E-Rechnungen

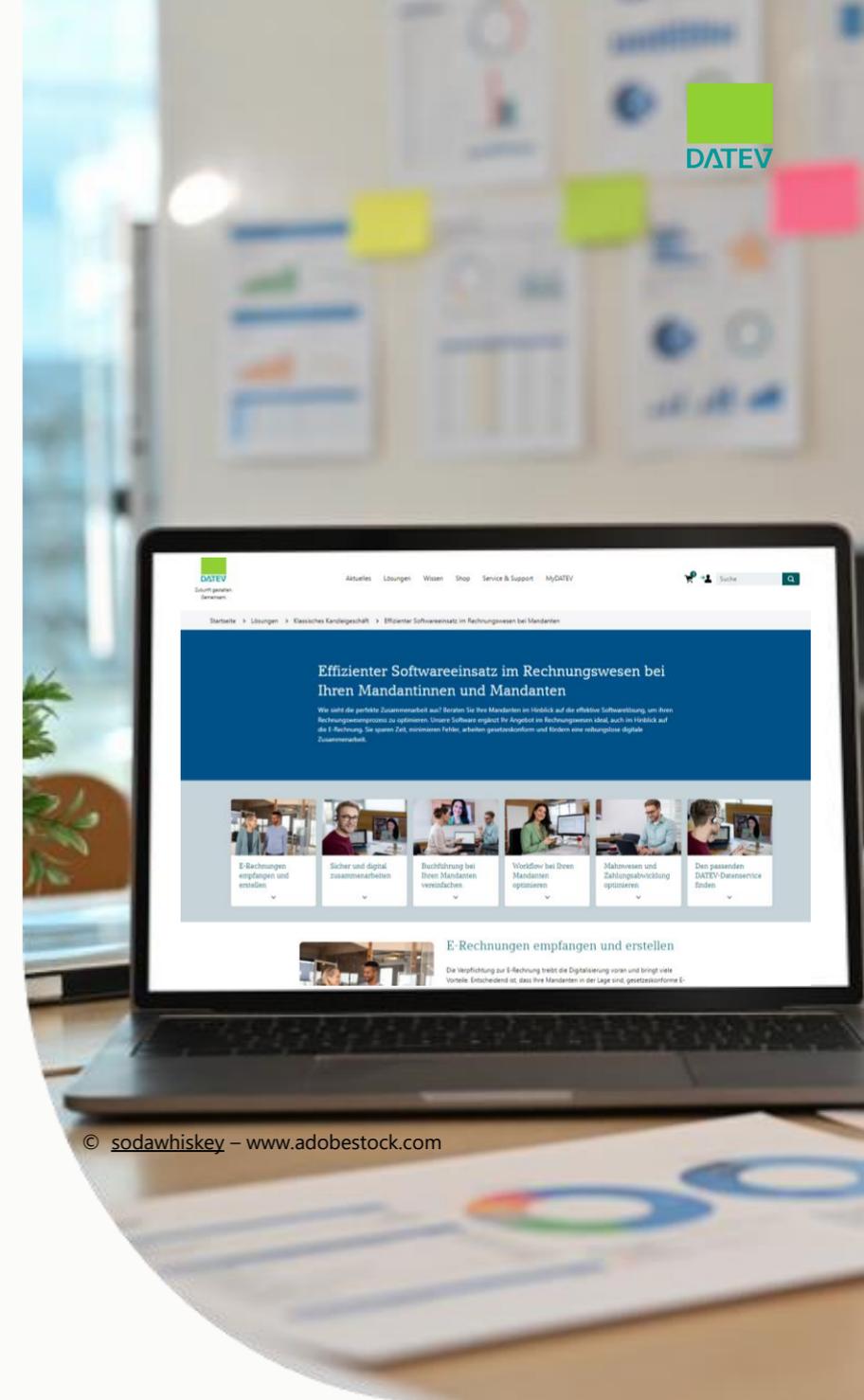
Wie erstellt ihr Mandant aktuell Rechnungen? Auch hier haben wir die passende Lösung für jeden Anwendungsfall.

➤ [weiter auf go.datev.de/e-rechnung](https://go.datev.de/e-rechnung)

Ihr Unterstützungspaket E-Rechnung

Das Unterstützungspaket hilft Ihnen dabei, Ihre Kanzlei und Ihre Mandanten optimal auf die E-Rechnung vorzubereiten.

➤ [weiter auf go.datev.de/e-rechnung-unterstuetzungspaket](https://go.datev.de/e-rechnung-unterstuetzungspaket)



© [sodawhiskey](https://www.sodawhiskey.com) – www.adobestock.com

4. DATEV E-Rechnungsplattform

4.a Hintergrundinformationen



4.a Hintergrundinformationen

- Deutschland wird digital
- Finanzbuchhaltung in Kanzleien und Unternehmen wird digitaler, transparenter, einfacher und moderner
- Umsatzsteuer-Meldesystem: Austausch aller E-Rechnungen in Deutschland über „E-Rechnungsplattformen“
- DATEV positioniert sich als sicherer Anbieter einer E-Rechnungsplattform am Markt



**Unterstützen Sie den Aufbau einer starken Community –
und der gesamte Berufsstand wird profitieren!**

4.b Vorteile der E-Rechnungsplattform



Mehr Komfort und Automatisierung im digitalen Rechnungswesen

- persönliches Postfach mit höchster Sicherheit zur Verarbeitung von E-Rechnungen
- automatischer Versand der Rechnungen und Bereitstellung für nachgelagerte Systeme
- hohe Transparenz durch Rückmeldungen über Versandstatus und Empfang der elektronischen Rechnungen



Gut vernetzt mit den Geschäftspartnern – für mehr Agilität und Wettbewerbsfähigkeit

- automatischer Informationsaustausch mit Ihren Geschäftspartnern für digitale und zunehmend automatisierte Rechnungswesenprozesse
- Fördern Sie so die Zusammenarbeit zwischen Ihrer Kanzlei, Ihren Geschäftspartnern und Ihrer Mandantschaft
- stärkere Einbindung in die entstehenden Datenkreisläufe rund um die E-Rechnung
- frühzeitig über alle wichtigen Informationen zur Beratung Ihrer Mandantschaft verfügen



Vom ersten Tag an gesetzeskonform

- ab dem 01.01.2025 gesetzeskonform E-Rechnungen empfangen und bei Bedarf auch versenden
- fristgerechte Umsetzung künftiger Anforderungen zum Umsatzsteuer-Meldesystem
- DATEV-Lösungen im Kontext E-Rechnung über Schnittstellen an die DATEV-Plattform angebunden

4.c Registrierung

**Der Rechnungsprozess ist in Ihrer Kanzlei bereits
gesetzeskonform? Klasse!**

**Dann gehen Sie den nächsten Schritt und registrieren
Sie sich auf der DATEV E-Rechnungsplattform**

go.datev.de/e-rechnungsplattform



Zukunft gestalten. Gemeinsam.